

Strukturdaten

Dokumenteneigenschaften	
Datenbank	Wohnbereich St. Benedikt
Selbstbewertung	KTQ-Pflege_2019
Katalog	KTQ Pflege 1.0 - Copyright K T Q®
Stand vom	17.09.2019 11:16
Bemerkung	Erzeugt von NEXUS/ZERT (http://www.nexus-qm.de/)
Wichtiger Hinweis	Dieses Dokument repräsentiert den Stand von 17.09.2019 11:16. Spätere Änderungen werden in dieses Dokument nicht automatisch integriert. Änderungen können hier nicht vorgenommen werden.

Inhaltsverzeichnis

A	ALLGEMEINE MERKMALE	4
A-1	Allgemeine Merkmale der Pflegeeinrichtung	4
A-1.1	Kontaktdaten.....	4
A-1.2	Inhaber der Pflegeeinrichtung.....	5
A-1.3	und A-1.4 Träger der Pflegeeinrichtung.....	5
A-1.5	Besteht eine Mitgliedschaft in einem Verband?.....	5
A-1.6	bis A-1.9 Leitung.....	6
A-1.10	Arbeiten sonstige Einrichtungen oder Gruppen mit der Pflegeeinrichtung zusammen?.....	6
A-1.11	Anzahl der Plätze in der Pflegeeinrichtung.....	7
A-1.12	Anzahl der Plätze in der Pflegeeinrichtung.....	7
A-1.13	Allgemeine Merkmale.....	8
A-1.14	Pflegestufen.....	11
A-1.15	Struktur der Wohn- und Pflegebereiche.....	12
A-2	Leistungsangebote der Pflegeeinrichtung	12
A-2.1	Angebotene Leistungen.....	12
A-2.2	Zusatzleistungen.....	13
A-2.3	Pflegeschwerpunkte.....	14
A-2.4	Liegt ein geeignetes schriftliches Organigramm vor?.....	14
A-2.5	Liegt ein geeignetes schriftliches Pflegekonzept vor?.....	14
A-2.6	Wie ist die Pflege organisiert (z.B. Bezugspflege)?.....	14
A-2.7	Gibt es einen Qualitätsmanagementbeauftragten in der Pflegeeinrichtung?.....	15
A-2.8	Ist das Qualitätsmanagement in der Führungsebene angesiedelt?.....	15
A-2.9	Zertifizierung.....	15
B	PERSONALBEREITSTELLUNG	16
B-1	Personalbereitstellung in der Pflege	16
B-1.1	Anzahl der Mitarbeiter in der Pflege in Vollkräften.....	16
B-1.2	Anzahl der Mitarbeiter in der psychosozialen Betreuung.....	17
B-1.3	Anzahl der Mitarbeiter in der Hauswirtschaft.....	17
B-1.4	Anzahl der Mitarbeiter in der Verwaltung.....	18
B-1.5	Sonstige Berufsgruppen.....	18
B-2	Qualifikation des Personals	19
B-2.1	Welche und wie viele Mitarbeiter mit entsprechender Weiterbildung sind beschäftigt?.....	19
B-2.2	Wie ist der Ausbildungsstand des Pflegepersonals?.....	20
C	AUSSTATTUNG	21

C-1	Räumliche Ausstattung der Pflegeeinrichtung.....	21
C-1.1	Ausstattung der Bewohnerzimmer.....	21
C-1.2	Welche sonstigen Räumlichkeiten stellt die Pflegeeinrichtung zur Verfügung?	22
C-2	Ausstattung der Pflegeeinrichtung	23
C-3	Sonstige Ausstattung und Besonderheiten der Pflegeeinrichtung	24
D	BEMERKUNG / BESONDERHEITEN	26
	Strukturdaten	

0 Auswahl des Pflegebereiches

- ✓ Stationäre und teilstationäre Pflegeeinrichtungen
- Ambulante Pflegedienste
- Stationäre Hospize
- Alternative Wohnformen

A Allgemeine Merkmale

A-1 Allgemeine Merkmale der Pflegeeinrichtung

A-1.1 Kontaktdaten

A-1.1.1 Name der Einrichtung

Wohnbereich St. Benedikt der St. Rochus-Hospital Telgte GmbH

A-1.1.2 Straße und Hausnummer

Am Rochus-Hospital 1

A-1.1.3 Postleitzahl und Ort

48291 Telgte

A-1.1.4 Telefon

Vorwahl	Rufnummer	Durchwahl
02504	60	0

A-1.1.5 Fax

Vorwahl	Rufnummer	Durchwahl
02504	60	213

A-1.1.6 E-Mail

info@wohnbereich-st-benedikt.de

A-1.1.7 Internet

<http://www.wohnbereich-st-benedikt.de>

A-1.1.8 Institutionskennzeichen (IK)

260551096

A-1.1.9 Seit wann besteht die Pflegeeinrichtung?

01.10.1848

A-1.2 Inhaber der Pflegeeinrichtung

A-1.2 Inhaber der Pflegeeinrichtung

St. Rochus-Hospital Telgte GmbH

A-1.3 und A-1.4 Träger der Pflegeeinrichtung

A-1.3 Träger der Pflegeeinrichtung

St. Franziskus-Stiftung Münster

A-1.4 Art des Trägers

- öffentlich
- frei gemeinnützig
- öffentlich-privat
- privat

A-1.5 Besteht eine Mitgliedschaft in einem Verband?

A-1.5 Besteht eine Mitgliedschaft in einem Verband?

<input checked="" type="checkbox"/>	Ja	Welcher? Deutscher Caritas-Verband e.V., Bundesfachverband Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V. (CBP)
<input type="checkbox"/>	Nein	

A-1.6 bis A-1.9 Leitung

A-1.6 Name und Qualifikation des Geschäftsführers

Volker Hövelmann, Dipl.-Volkswirt, Geschäftsführer

A-1.7 Name und Qualifikation der Heimleitung

Dr. phil. Karl Stricker, Dipl.-Psychologe, Einrichtungsleiter

A-1.8 Name und Qualifikation der Pflegedienstleitung

Cornelia Bartholomaei, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Dipl.-Sozialpädagogin, Betreuungsdienstleitung, stellv. Einrichtungsleiterin

A-1.9 Name der Vertreter und ggf. weiterer Mitarbeiter mit Leitungsfunktion

Bärbel Suer, Dipl.-Sozialpädagogin, Stellv. Betreuungsdienstleitung, Sozialdienst

A-1.10 Arbeiten sonstige Einrichtungen oder Gruppen mit der Pflegeeinrichtung zusammen?

A-1.10 Arbeiten sonstige Einrichtungen oder Gruppen mit der Pflegeeinrichtung zusammen?

- Keine der angegebenen
- Rehabilitationsklinik
- ambulante Pflegedienste
- Tagesklinik
- Krankenhaus
- Hospizeinrichtungen
- Berufsfachschulen
- Selbsthilfegruppen
- Laienhelfer/Ehrenamtlichengruppen
- Sonstige

Ambulant Betreutes Wohnen der St. Rochus-Hospital Telgte GmbH

A-1.11 Anzahl der Plätze in der Pflegeeinrichtung

A-1.11.1 Insgesamt

85

A-1.11.2 vollstationäre Pflege

85

A-1.11.3 Kurzzeitpflege

0

A-1.11.4 Tagespflege

0

A-1.11.5 Nachtpflege

0

A-1.12 Anzahl der Plätze in der Pflegeeinrichtung

A-1.12.1 Demenz

0%

A-1.12.2 Depression

5%

A-1.12.3 Psychose

95%

A-1.12.4 Parkinson-Syndrom

0%

A-1.12.5 Schlaganfallfolgen

0%

A-1.12.6 Anfallserkrankung

0%

A-1.12.7 Koma

0%

A-1.13 Allgemeine Merkmale

A-1.13.1 Bereich Ernährung und Flüssigkeitszufuhr

A-1.13.1.1 Unterstützung erforderlich

32,2%

A-1.13.1.2 nasogastrale Sonde

0%

A-1.13.1.3 hiervon mit oraler Zusatzkost

2,2%

A-1.13.1.4 PEG / PEJ-Sonde

0%

A-1.13.1.5 intravenöse Infusion / Port-System

0%

A-1.13.1.6 subkutane Infusionen

0%

A-1.13.1.7 rektale Infusionen

0%

A-1.13.2 Bereich Atmung

A-1.13.2.1 nichtinvasive Langzeitsauerstofftherapie (16-24h täglich)

0%

A-1.13.2.2 invasive, kontinuierliche Langzeitsauerstofftherapie (endotracheal)

0%

A-1.13.2.3 Tracheostoma

0%

A-1.13.2.4 hiervon mit mehrmals täglicher Absaugung

0%

A-1.13.3 Bereich Ausscheidungen

A-1.13.3.1 Unterstützung erforderlich

20,0%

A-1.13.3.2 Anus Praeter

0%

A-1.13.3.3 Uro-Stoma

0%

A-1.13.3.4 suprapubischer Harnblasenkatheter

0%

A-1.13.3.5 transurethaler Harnblasenkatheter

0%

A-1.13.4 Bereich Haut und Schleimhäute

A-1.13.4.1 Dekubitalulcerationen Schweregrad I-IV

0%

A-1.13.4.2 andere chronische Ulcerationen (z.B. Ulcus cruris)

1,1%

A-1.13.4.3 mit Wechseldruckmatratzen

1,1%

A-1.13.5 Bereich Sensorik

A-1.13.5.1 Hörminderung

5,6%

A-1.13.5.2 hiervon prothetisch versorgt

2,2%

A-1.13.5.3 Visusminderung

41,1%

A-1.13.5.4 hiervon prothetisch versorgt

41,1%

A-1.13.6 Bereich Immobilisation

A-1.13.6.1 immobilisierte Maßnahmen: Bettgitter

0%

A-1.13.6.2 immobilisierte Maßnahmen: Sitzgurt / Bauchgurt

0%

A-1.13.6.3 immobilisierte Maßnahmen: Fixierung im Bett

0%

A-1.13.7 Bereich Verhaltensprobleme und süchtiges Verhalten

A-1.13.7.1 mit Hinlauftendenzen / Wandern

5,6%

A-1.13.7.2 problematisches verbales Verhalten (Rufen, Schreien, Schimpfen, u.a.)

16,7%

A-1.13.7.3 physische Aggressivität

12,2%

A-1.13.7.4 Verweigerung (Hygiene, Nahrung, Kleidung, u.a.)

10,0%

A-1.13.7.5 problematischer Alkoholkonsum

1,1%

A-1.13.7.6 Sonstiges

16,7%

A-1.14 Pflegestufen

A-1.14 Anzahl der Plätze mit Pflegestufe

Art	Plätze insgesamt	Plätze belegt	Stufe 0	Stufe I	Stufe II	Stufe III	Stufe IV	Härtefälle	ohne Einstufung
Vollstationäre Pflege	85	85	0	9	23	2	1	0	50
Tagespflege	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nachtpflege	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kurzzeitpflege	0	0	0	0	0	0	0	0	0

A-1.15 Struktur der Wohn- und Pflegebereiche

A-1.15 Struktur der Wohn- und Pflegebereiche

Bereich	Anzahl Zimmer mit 1-Bett	Anzahl Zimmer mit 2-Bett	Anzahl Zimmer mit Mehrbett	Anzahl Bewohner	Stufe 0	Stufe I	Stufe II	Stufe III	Härtefälle
1. Wohnbereich	24	0	0	24	0	2	7	0	0
2. Wohnbereich	24	0	0	24	0	3	9	2	0
3. Wohnbereich	4	0	0	4	0	0	1	0	0
4. Wohnbereich	4	0	0	4	0	0	1	0	0
5. Wohnbereich	5	0	0	5	0	3	0	0	0
6. Wohnbereich	8	0	0	8	0	0	1	0	0
7. Wohnbereich	8	0	0	8	0	1	2	0	0
8. Wohnbereich	6	1	0	8	0	0	2	0	0
9. Wohnbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10. Wohnbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	##COLSUM##								

A-2 Leistungsangebote der Pflegeeinrichtung

A-2.1 Angebotene Leistungen

A-2.1 Welche Leistungen werden von der Pflegeeinrichtung angeboten?

Keine der angegebenen

A-2.2 Zusatzleistungen

- ✓ Betreuungsangebote/tagesstrukturierende Maßnahmen (Spiele, Biographiearbeit, Gymnastik, Kochen, Backen, Frühstücksgruppe, u.a.)
- ✓ Ergotherapie
- ✓ Betreuung von an Demenz erkrankten Bewohnern (stationär, ambulant, mit demenzspezifischen Angeboten)
- ✓ Gottesdienste
- ✓ Informationsveranstaltungen für Bewohner
- ✓ Kulturelle Veranstaltungen (jahreszeitliche Feste, monatliche Veranstaltungen, Ausflüge, u.a.)
- ✓ Veranstaltungen in Kooperationen mit anderen Einrichtungen, Vereinen
- ✓ Geburtstagsfeiern
- ✓ Abschiedsfeiern für Verstorbene
- ✓ Medizinische Fußpflege, Maniküre, Frisör
- ✓ Schuhverkauf, Bekleidungsverkauf im Haus
- ✓ Verkauf täglicher Bedarfsartikel im Haus
- Flohmärkte
- ✓ Videoabende
- ✓ hauseigene Wäscherei
- ✓ hauseigene Küche
- Sonstige Leistungen

A-2.2 Zusatzleistungen

A-2.2.1 Können Zusatzleistungen von der Pflegeeinrichtung nach §88 SGB XI abgerechnet werden?

Komfortleistungen bei Unterkunft und Verpflegung

<input type="checkbox"/> Ja	Welche
<input checked="" type="checkbox"/> Nein	

A-2.2.2 Können Zusatzleistungen von der Pflegeeinrichtung nach §88 SGB XI abgerechnet werden?

Pflegerisch-betreuende Leistungen

<input type="checkbox"/> Ja	Welche
<input checked="" type="checkbox"/> Nein	

A-2.2.3 Können Zusatzleistungen von der Pflegeeinrichtung nach §88 SGB XI abgerechnet werden?

Sonstige

<input type="checkbox"/> Ja	Welche
<input checked="" type="checkbox"/> Nein	

A-2.3 Pflegeschwerpunkte

A-2.3 Pflegeschwerpunkte

- Keine der angegebenen
- gerontopsychiatrische Krankheitsbilder (z.B. Demenzerkrankungen) mit und ohne beschützenden Bereich
- Bewohner mit Schlaganfallfolgen
- Beatmungspflichtige
- Infektionserkrankungen, z.B. HIV
- Pflege von komatösen Bewohnern
- Menschen mit geistiger Behinderung
- Sonstige
Erwachsene jeden Alters mit chronifizierten psychischen Erkrankungen (meist aus dem schizophrenen Formenkreis)

A-2.4 Liegt ein geeignetes schriftliches Organigramm vor?

A-2.4 Liegt ein geeignetes schriftliches Organigramm vor?

Ja, siehe QM-Handbuch

A-2.5 Liegt ein geeignetes schriftliches Pflegekonzept vor?

A-2.5 Liegt ein geeignetes schriftliches Pflegekonzept vor?

Ja, siehe QM-Handbuch

A-2.6 Wie ist die Pflege organisiert (z.B. Bezugspflege)?

A-2.6 Wie ist die Pflege organisiert (z.B. Bezugspflege)?

Ausschließlich Bezugspflege (Erstbezugsbetreuer sowie Zweitbezugsbetreuer oder z.T. auch Bezugsgruppe)

A-2.7 Gibt es einen Qualitätsmanagementbeauftragten in der Pflegeeinrichtung?

A-2.7 Gibt es einen Qualitätsmanagementbeauftragten in der Pflegeeinrichtung?

Ja, Dr. rer.nat. Thomas Bergknecht, Dipl.-Chemiker, Qualitätsmanager (DGQ), Leitbild- und QM-Beauftragter des Wohnbereichs St. Benedikt

A-2.8 Ist das Qualitätsmanagement in der Führungsebene angesiedelt?

A-2.8 Ist das Qualitätsmanagement in der Führungsebene angesiedelt?

Der QM-Beauftragte des Wohnbereichs ist als Stabsstelle direkt dem Einrichtungsleiter bzw. dem Geschäftsführer unterstellt.

A-2.9 Zertifizierung

A-2.9 Wurde die Pflegeeinrichtung bereits zertifiziert?

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	Nach welchem Verfahren / mit welcher Auszeichnung? KTQ-Manual Pflege 1.0
<input type="checkbox"/> Nein	

B Personalbereitstellung

B-1 Personalbereitstellung in der Pflege

B-1.1 Anzahl der Mitarbeiter in der Pflege in Vollkräften

B-1.1.1 Anzahl der Plätze mit Pflegestufe

Art	Vollzeit Anzahl	Teilzeit Anzahl	geringfügig beschäftigt Anzahl	Gesamtstellen in VK
Heimleitung	1	0	0	1,0
Pflegedienstleitung	0	1	0	0,6
stellv. Pflegedienstleitung	0	0	0	0
Altenpfleger	9	4	0	11,4
Gesundheits- und Krankenpfleger / Ex. Krankenschwester	4	8	0	6,7
Kinderkrankenpfleger	0	0	0	0
Altenpflegehelfer mit 1-jähriger Ausbildung	0	0	0	0
Krankenpflegehelfer mit 1-jähriger Ausbildung	2	4	0	3,8
Heilerziehungspfleger	10	4	0	11,5
Pflegehilfskräfte	3	7	15	7,5
Auszubildende	0	0	0	0
Praktikanten	0	0	0	0
Zivildienstleistende	0	0	0	0
freiwilliges soziales Jahr	0	0	0	0
Hartz IV	0	0	0	0
Sonstige Mitarbeiter	0	0	0	0
Summe	##COLSUM##			

B-1.1.2 Fachkraftquote (Durchschnitt der letzten 12 Monate)

73,4%

B-1.1.3 Personalschlüssel

0%

B-1.2 Anzahl der Mitarbeiter in der psychosozialen Betreuung

B-1.2.1 Anzahl der Mitarbeiter in der psychosozialen Betreuung

Art	Vollzeit Anzahl	Teilzeit Anzahl	geringfügig beschäftigt Anzahl	Gesamtstellen in VK
Sozialpädagoge / Sozialarbeiter	1	1	0	1,5
Ergotherapeut / Beschäftigungstherapeut	2	1	0	2,5
Psychologischer Mitarbeiter	0	0	0	0
Erzieher	0	0	0	0
Sonstige Mitarbeiter	2	5	0	2,9
Summe	##COLSUM##			

B-1.2.2 Personalschlüssel

0%

B-1.3 Anzahl der Mitarbeiter in der Hauswirtschaft

B-1.3.1 Anzahl der Mitarbeiter in der Hauswirtschaft

Art	Vollzeit Anzahl	Teilzeit Anzahl	geringfügig beschäftigt Anzahl	Gesamtstellen in VK
Hauswirtschaftler	0	0	0	0

B-1.4 Anzahl der Mitarbeiter in der Verwaltung

Hauswirtschaftliche Fachkraft	0	0	0	0
Hilfskräfte	0	5	0	3,8
Hausmeister	0	0	0	0
Mitarbeiter des Reinigungsdienstes	0	6	0	2,5
Sonstige Mitarbeiter	0	0	0	0
Summe	##COLSUM##			

B-1.4 Anzahl der Mitarbeiter in der Verwaltung

B-1.4.1 Anzahl der Mitarbeiter in der Verwaltung

Art	Vollzeit Anzahl	Teilzeit Anzahl	geringfügig beschäftigt Anzahl	Gesamtstellen in VK
Kaufmann für Bürokommunikation	0	0	0	0
Verwaltungsangestellte	0	0	0	0
Sonstige Mitarbeiter	0	0	0	0
Summe	##COLSUM##			

B-1.5 Sonstige Berufsgruppen

B-1.5.1 Sonstige Berufsgruppen

Art	Vollzeit Anzahl	Teilzeit Anzahl	geringfügig beschäftigt Anzahl	Gesamtstellen in VK
Sonstige	0	0	0	0
Summe	##COLSUM##			

B-2 Qualifikation des Personals

B-2.1 Welche und wie viele Mitarbeiter mit entsprechender Weiterbildung sind beschäftigt?

B-2.1.1 Dipl. Pflegewirt / Pflegemanager oder vergleichbares Studium

1

B-2.1.2 Weiterbildung zur Heimleitung, Pflegedienstleitung, o.ä.

1

B-2.1.3 Wohnbereichsleiter

3

B-2.1.4 Qualitätsmanagementbeauftragter / Qualitätsberater

1

B-2.1.5 Mentor / Praxisanleiter

5

B-2.1.6 Pflegefachkraft mit Fachweiterbildung Geronto-Psychiatrie

0

B-2.1.7 Pflegefachkraft mit Fachweiterbildung Anästhesie- und Intensivmedizin

0

B-2.1.8 Pflegefachkraft mit Fachweiterbildung Wundmanagement

1

B-2.1.9 Pflegefachkraft mit Fachweiterbildung Stomapflege

0

B-2.2 Wie ist der Ausbildungsstand des Pflegepersonals?

B-2.1.10 Pflegefachkraft mit Fachweiterbildung Diabetes

0

B-2.1.11 Hygienefachkraft

1

B-2.1.12 Sicherheitsbeauftragter

0

B-2.1.13 sonstiger Mitarbeiter

z.B. Diätassistent

4 Pflegefachkräfte mit Fachweiterbildung Psychiatrie

1 Beratende Pflegefachkraft

1 Hygienebeauftragte für den Wohnbereich

1 hygienebeauftragte Ärztin (Hospital & Wohnbereich)

1 Diätassistentin (Hospital & Wohnbereich)

1 diätetisch geschulter Koch (Hospital & Wohnbereich)

1 Brandschutzbeauftragter (Hospital & Wohnbereich)

1 Fachkraft für Arbeitssicherheit (Hospital & Wohnbereich)

B-2.2 Wie ist der Ausbildungsstand des Pflegepersonals?

B-2.2.1 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über eine dreijährige Pflegeausbildung verfügen

57,0%

B-2.2.2 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über eine einjährige Pflegeausbildung verfügen

8,3%

B-2.2.3 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über keine Pflegeausbildung verfügen

34,7%

B-2.2.4 Prozentualer Anteil der fachweitergebildeten Pflegekräfte im vergangenen Jahr

6,9%

C Ausstattung

C-1 Räumliche Ausstattung der Pflegeeinrichtung

C-1.1 Ausstattung der Bewohnerzimmer

C-1.1.1 Ausstattung der Bewohnerzimmer

Art	Anzahl	Dusche und WC	Rufanlage	TV und Telefonanschluss	Standardmöblierung	eigene Möblierung
Einzelzimmer	83	83	48	83	83	0
Doppelzimmer	1	1	0	1	1	0
Mehrbettzimmer	0	0	0	0	0	0

C-1.2 Welche sonstigen Räumlichkeiten stellt die Pflegeeinrichtung zur Verfügung?

C-1.1.2 Wie viele Bewohnerzimmer sind behindertengerecht konzipiert?

48 Wohnplätze (von-Galen-Haus, Haus Lukas) sind behindertengerecht (barrierefrei) eingerichtet, davon 16 Wohnplätze auch rollstuhlgerecht.

C-1.1.3 Gibt es einen eigenen Aufenthaltsraum pro Zimmer / Bereich?

In jeder WG gibt ein Wohnzimmer, ein Esszimmer sowie eine Küche.

C-1.1.4 Gibt es einen eigenen Balkon o.ä.?

Jede WG hat einen eigenen Balkon oder eine Terrasse.

C-1.2 Welche sonstigen Räumlichkeiten stellt die Pflegeeinrichtung zur Verfügung?

C-1.2.1 In der Pflegeeinrichtung

- Keine der angegebenen
- Gemeinschaftsraum / Aufenthaltsraum / "Wohnzimmer"
- Speisesaal
- ✓ Cafeteria
- ✓ Beschäftigungsraum
- ✓ Therapieraum
- ✓ Gymnastikraum / Sportraum
- ✓ Raum für Feierlichkeiten
- ✓ Bibliothek
- ✓ Kapelle / Andachtsraum
- Abschiedsraum für verstorbene Bewohner
- ✓ Außengelände, z.B. Terrasse, Sitzgelegenheit
- ✓ Raucherzimmer
- ✓ Schwimmbad / Bewegungsbad
- Apartment / Zimmer für Besucher
- ✓ Büroräume
- ✓ Besprechungsraum
- ✓ Garten / Park
- ✓ Fortbildungsraum
- Streichelzoo
- Sonstige

C-1.2.2 In jedem Wohnbereich

- Keine der angegebenen
- ✓ Dienstzimmer
- Teeküche
- ✓ Speisezimmer
- ✓ Balkon / Terrasse
- ✓ Gemeinschaftsraum / "Wohnzimmer"
- ✓ großes Badezimmer
- ✓ unreine Arbeitsräume
- ✓ Toiletten
- ✓ Sonstige

Jede WG verfügt über eine voll ausgestattete Küche.

C-1.2.3 Auf einer Ebene

- Keine der angegebenen
- ✓ Fahrstuhl rollstuhlgerecht
- ✓ Fahrstuhl für z.B. Liegendtransporte, Küche
- Sonstige

C-1.2.4 In jedem Bewohnerzimmer

- Keine der angegebenen
- Private Telefon-, Radio-, Fernsehanschlüsse
- Rufanlage
- ✓ Sonstige

Radio- und Fernsehanschlüsse sind in allen Bewohnerzimmern vorhanden, ein Telefon in jeder WG. Rufanlagen sind im von-Galen-Haus und im Haus Lukas installiert.

C-2 Ausstattung der Pflegeeinrichtung

C-2.1 Einrichtung

- Keine der angegebenen
- zentrale Ruf- bzw. Notrufanlage
- Notfallkoffer für jede Wohngruppe
- ✓ höhenverstellbare Pflegebetten
- ✓ elektrisch verstellbare Pflegebetten
- Pflegewagen

- ✓ Lifter
 - ✓ Badelifter
 - ✓ Duschwagen bzw. Badewannen
 - sonstige Pflegehilfsmittel, z.B. Drehscheibe, Rutschbett
 - ✓ Rollstühle / Toilettenstühle
 - ✓ Toilettensitzerhöhung
 - ✓ Gehwagen / Gehhilfen
 - ✓ Lifterwaage / Sitzwaage
 - ✓ Sturzmatten
 - Sturzsensoren
 - ✓ Anti-Dekubitus-Matratzen / Anti-Dekubitus-Betten
 - Tagesstühle
 - ✓ Lagerungsmaterialien
 - ✓ Sonstige
- Notrufanlagen sowie Notfallkoffer sind im von-Galen-Haus und im Haus Lukas vorhanden.

C-2.2 Geräteausstattung

- Keine der angegebenen
- ✓ Infusionsständer
- ✓ Sauerstoffgerät
- Beatmungsgeräte
- ✓ Absauggerät
- ✓ Pumpen zur enteralen Ernährung
- Monitore
- Infusomat
- Perfusoren
- ✓ RR-Messgerät
- ✓ BZ-Messgerät
- ✓ Inhalationsgerät
- Schmerzpumpen
- ✓ Instrumente, wie Pinzetten, Klemmen, u.a.
- Sonstige

C-3 Sonstige Ausstattung und Besonderheiten der Pflegeeinrichtung

C-3.1 Geographische Lage der Pflegeeinrichtung

48291 Telgte (Kreis Warendorf) im Münsterland, ca. 10 km östlich der Stadt Münster

C-3.2 Standort, Lage und Umfeld der Pflegeeinrichtung

- Haupthaus am westlichen Ortsrand von Telgte, ca. 1,5 km Fußweg bis zur Innenstadt
- Haus Lukas und Haus Jacoba nahe der Innenstadt von Telgte (Bahnhof), Außenwohngruppen in verschiedenen, innenstadtnahen Wohngebieten von Telgte

C-3.3 Ist in Ihrer Pflegeeinrichtung ein Kiosk, ein Café oder ein Lebensmittelladen?

Im Haupthaus des St. Rochus-Hospital befindet sich ein Kiosk, der Kaffee, Kuchen, andere Lebensmittel und Hygieneartikel anbietet. Auf dem Freizeitgelände hat im August 2019 das Gartenbistro/Café "Hannes am Herd" eröffnet.

C-3.4 Gibt es einen Park oder eine Grünanlage?

Am Haupthaus können die Parkanlagen sowie das Sport- und Freizeitgelände des St. Rochus-Hospitals genutzt werden.

C-3.5 Welche Einkaufsmöglichkeiten, z.B. Lebensmittelläden, Bekleidungsgeschäfte, Bank, Post, Apotheke, etc. gibt es in Gehdistanz?

Ein Supermarkt mit Post liegt ca. 1.000 m (Haupthaus) bzw. 400 m (Haus Lukas/ Haus Jacoba) entfernt. Bis zur Telgter Innenstadt mit Supermärkten, Geschäften, Banken, Apotheken etc. sind es etwa 1.500 m (Haupthaus) bzw. 600 m (Haus Lukas/ Haus Jacoba). Auch die Außenwohngruppen liegen nur 1-2 km von der Innenstadt entfernt.

C-3.6 Gibt es in unmittelbarer Nähe ein Kino, ein Theater oder Bildungseinrichtungen?

Volkshochschule Warendorf (Zweigstelle Telgte) in der Innenstadt von Telgte; Kultur- und Tagungszentrum "Bürgerhaus Telgte" GmbH mit zahlreichen Veranstaltungen wie Kabarett, Musik und Tanz; halbstündliche direkte Bahn- und Busverbindungen nach Münster (Bahnhof Telgte-Hbf Münster ca. 15 min)

C-3.7 Sind Bereiche an ein anderes Unternehmen vergeben?

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	Welche? Pflege der Außenanlagen durch Telgter Gartenbauunternehmen
<input type="checkbox"/> Nein	

D Bemerkung / Besonderheiten

D Bemerkung / Besonderheiten

Zu B-1.1.3/-1.2.2: Der Wohnbereich St. Benedikt ist eine Einrichtung der Eingliederungshilfe. Daher sind keine Personalschlüssel wie in Altenpflegeeinrichtungen festgelegt.

Zu B-1.2.1: Unter "Mitarbeiter in der psychosozialen Betreuung" werden im Wohnbereich St. Benedikt alle Mitarbeiter des WG-übergreifenden Dienstes gefasst.

Zu B-1.3.1/-1.4.1/-1.5.1: Im Technischen Bereich ("Hausmeister"), in der Zentralküche, der Verwaltung und anderen übergreifenden Bereichen (z.B. Brandschutz, Hygiene, Sicherheit) gibt es keine Mitarbeiter, die ausschließlich für den Wohnbereich tätig sind. Die genannten Mitarbeiter arbeiten sowohl für das St. Rochus-Hospital als auch für den Wohnbereich, eine genaue zahlenmäßige Zuordnung ist nicht möglich.